

at work.

Das 3M Arbeitsschutz-Magazin.

// Branchenlösungen von 3M

// Gefahren in der Metallindustrie

// Sicheres Arbeiten auf dem Flugvorfeld

// Produkthighlight: 3M™ Aura™ Partikelmasken in der 3. Generation

at work.

Das 3M Arbeitsschutz-Magazin.



Liebe Leser,

ich hoffe, Sie sind gut und geschützt durch den heißen Sommer gekommen und haben beim Arbeiten einen kühlen Kopf bewahrt.

Genau diesen braucht man, wenn man Arbeitsschutz effektiv und nachhaltig betreiben will.

In dieser Ausgabe wollen wir Sie für die individuellen PSA-Anforderungen in unterschiedlichsten Branchen sensibilisieren: Während man sich in der Metallindustrie vor allem vor Hitze und diversen Schadstoffen in der Luft schützen muss, liegt auf dem Flugvorfeld der Fokus darauf, vor hoher Lärmbelastung geschützt zu sein und zuverlässig kommunizieren zu können.

Ein absolutes Highlight unserer Ausgabe finden Sie bei unseren Produktneuheiten: Wir freuen uns, Ihnen die 3. Generation der 3M™ Aura™ Partikelmasken Serie vorstellen zu dürfen.

Kommen Sie gut durch die etwas kälteren Monate und vielleicht sehen wir uns ja auf der Messe Arbeitsschutz Aktuell in Stuttgart oder der EuroBLECH in Hannover.

Viel Spaß beim Lesen der 3. Ausgabe von „at work.“

Ihre Tanja Schröder
Regional Sales & Marketing Manager



PS: Sollten Sie Vorschläge oder Anregungen haben, schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf den Dialog.



// Science of Safety // ab Seite 4



// Neuheiten // ab Seite 20



// Promotions // ab Seite 24



// Events und Messen // ab Seite 26





Branchenlösungen von 3M für einen zuverlässigen Arbeitsschutz.

Sicherer und effizienter arbeiten.

SO SEHR SICH GEFAHREN UND BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ WIE LÄRM, PARTIKEL IN DER LUFT, DÄMPFE UND GASE ODER HITZE ÄHNELN – IN DER REALITÄT IST JEDER ARBEITSPLATZ DOCH ANDERS. DIE ANFORDERUNGEN AN EINE ZUVERLÄSSIGE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA) HÄNGEN DIREKT VON DEN TÄTIGKEITEN UND DEN UMGEBUNGSBEDINGUNGEN AB. DIE ARBEITSSCHUTZ-EXPERTEN VON 3M VERFÜGEN ÜBER JAHRZEHNTELANGE ERFAHRUNG IN DEN VERSCHIEDENSTEN BRANCHEN UND KÖNNEN SOMIT PASSGENAUE LÖSUNGEN FÜR IHREN BEDARF ENTWICKELN.

Erst die lange und umfassende Branchenkenntnis macht es möglich, integrierte Lösungen zu bieten, die sicher und effizient den Arbeitsschutz unter verschiedensten Bedingungen sicherstellen. Aus dem Wissen um Anwendungen und Gefahren in der jeweiligen Branche entstehen häufig auch Produktinnovationen – im engen Dialog mit den Anwendern und mit dem Ziel, ihre individuellen Herausforderungen bestmöglich zu erfüllen.

Mit diesem Branchenfokus bietet 3M aktuell Lösungskonzepte für folgende Segmente:

► **Metallindustrie**

Von der Rohstoffverarbeitung bis zum Endprodukt, vom Hochofen über die Gießerei bis hin zur Verarbeitung von Metall, Aluminium und Co. Mehr dazu erfahren Sie auch auf den folgenden Seiten.

► **Chemie / Pharma**

Integrierte Lösungen, die alle Anforderungen an Atem-, Augen-, und Gehörschutz erfüllen.

► **Energie / Wind**

Lösungen für zuverlässiges Kommunizieren und sicheres Arbeiten in unterschiedlichen Umgebungsbedingungen, selbst in großen Höhen.

► **Forstwirtschaft / Jagd/ Militär**

Kopf- und Gehörschutzlösungen verbunden mit Ein- oder Zwei-Wege-Kommunikation, dazu Lösungen für gute Sichtbarkeit des Trägers – selbst bei wechselnden und diffusen Lichtverhältnissen.

► **General Manufacturing**

Integrierte Lösungen, die zuverlässig und mit hohem Tragekomfort vor unterschiedlichen Gefahren am Arbeitsplatz schützen.

Jede PSA ist natürlich nur so gut wie ihre korrekte Nutzung und fachgerechte Pflege. Dazu begleiten wir Sie mit einem breiten Service- und Trainingsangebot. Von Webinaren zu branchenspezifischen Themen bis hin zu Schulungen für Gerätewarte und Mitarbeiter. Von Fachwissen für den Schweißerschutz bis hin zu Schulungen zur Absturzsicherung.



Autorin: Joanna Würz
3M Segment Marketing Manager



PROFITIEREN AUCH SIE VON UNSERER BRANCHENÜBERGREIFENDEN EXPERTISE.

Gerne beraten und begleiten wir Sie bei den branchenspezifischen Problemstellungen in Ihrem Unternehmen. Kontaktieren Sie uns!

3M Deutschland GmbH

Telefon +49 (0) 2131 14 26 04

E-Mail arbeitsschutz.de@mmm.com

3M Österreich GmbH

Telefon +43 (0) 1 86 686 4841

E-Mail arbeitsschutz-at@mmm.com

3M (Schweiz) GmbH

Telefon +41 (0) 44 724 91 21

E-Mail arbeitsschutz-ch@mmm.com





Arbeitsschutz in der Metall- industrie.

Für jede Tätigkeit die maßgeschneiderte Lösung.



ES IST LAUT UND HEIß, FUNKEN FLIEGEN, GASE UND PARTIKEL BEFINDEN SICH IN DER UMGEBUNGSLUFT: TÄTIGKEITEN IN DER STAHLERZEUGUNG UND METALLVERARBEITUNG FORDERN MENSCH UND MASCHINE ZU 100 PROZENT.

Die Arbeitsbedingungen lassen sich selbst unter Einsatz modernster Anlagen- und Verfahrenstechnik kaum ändern. Umso wichtiger ist es, die damit verbundenen gesundheitlichen Risiken zu kennen und sich konsequent davor zu schützen. Mit jahrzehntelanger Branchenkenntnis bietet 3M maßgeschneiderte Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) für verschiedenste Tätigkeitsbereiche – über alle Verarbeitungsschritte hinweg: vom Hochofen über die Weiterverarbeitung bis hin zum Endprodukt, das geschweißt und geschliffen wird.

Stahlerzeugung und Metallverarbeitung zählen zu den Schlüsselindustrien in Deutschland und nehmen etwa als Zulieferer für Automobilindustrie, Maschinenbau, Elektrotechnik oder Bauwesen eine wichtige Rolle ein. So unterschiedlich die Tätigkeiten sind, so ähneln sich doch die Herausforderungen und Gesundheitsgefahren: Strahlungswärme und hohe Umgebungstemperaturen gehören ebenso an vielen Arbeitsplätzen dazu wie Lärm, diffuses Licht, feste und gasförmige Schadstoffe in der Umgebungsluft sowie die generell körperlich anstrengende Arbeit. Das umfassende Portfolio an Arbeitsschutzsystemen von 3M hat auf die verschiedenen Gefährdungssituationen die passende Antwort – in Form zuverlässiger, moderner und hochintegrierter Systeme, die beispielsweise den Augen-, Atem-, Gehör- und Hitzeschutz in einer Gesamtlösung vereinen.



Cool bleiben bei 2.000 Grad

Das Grundprinzip ist seit Jahrhunderten unverändert: Aus dem natürlichen Rohstoff Eisenerz wird mithilfe von Koks unter höchsten Temperaturen und höchstem Druck das gewünschte Roheisen gewonnen. Temperaturen von bis zu 2.000° Celsius herrschen im Inneren eines modernen Hochleistungsofens. Entsprechend hoch sind noch die Strahlungswärme und die Umgebungstemperaturen, denen die Mitarbeiter aus sicherem Abstand etwa beim Abstich des Hochofens ausgesetzt sind – trotz neuester Hitzeschutzausrüstungen ist hier das Arbeiten nur für wenige Minuten möglich. Zusätzlich zur Hitzestrahlung kommen als weitere Belastungen mögliche Blendeffekte durch die Schmelze, umherfliegende Glut, Dämpfe und Lärm hinzu.

3M unterstützt hier mit viel Branchen-Know-how und PSA, die über viele Jahre immer weiter optimiert wurden. Das gilt für die Eisenerz-Gewinnung ebenso wie für Kokereien, Bleihütten oder Affinerien zur Kupfererzeugung. Ein wichtiger Arbeitsschritt bei der Kupferherstellung beispielsweise ist das sogenannte Rösten. Dabei werden unter Temperaturen von bis zu 700° Celsius die in den Erzen enthaltenen Sulfide als Schwefeldioxid entfernt. Das austretende Schwefeldioxid gilt als latent gefährlich und muss entsprechend sorgsam behandelt werden. Zudem enthalten viele Kupfererzvorkommen sogenannte Arsenide, also Arsenverbindungen.





Sicher arbeiten in Gießereien

An die Erzeugung des Rohmaterials schließt sich nahtlos die Weiterverarbeitung an. In rund 600 Gießereien bundesweit durchlaufen metallische Werkstoffe wie zum Beispiel Eisen, Stahl, Aluminium, Kupfer, Zink und Blei ihren nächsten Arbeitsschritt. Starke Hitzeentwicklung und Strahlungswärme gehören auch hier zu den täglichen Herausforderungen der körperlich anstrengenden Tätigkeit, ebenso wie Gase, Dämpfe und Stäube sowie der allgegenwärtige Lärm. Nicht nur Gefahren für Augen, Gehör und Haut sind wirksam zu verhindern, sondern auch das Einatmen gesundheitsgefährdender Bestandteile der Umgebungsluft.

Zu den Schadstoffen in Eisen- und Stahlgießereien gehört etwa Benzo[*a*]pyren (1,2-Benzpyren). Es gilt als krebserregend und kann staubgebunden eingeatmet, aber auch per Haut-

kontakt oder über die Nahrung aufgenommen werden. Als Schutzausrüstung sind grundsätzlich zwei Lösungen möglich: Entweder wählt man eine Kombination aus Vollmaske und Hitzeschutzhelm oder gleich eine filtrierende, integrierte Gebläseatemschutzlösung, die gerade bei hohen Temperaturen erfahrungsgemäß zur verstärkten Akzeptanz bei den Mitarbeitern beiträgt.



Schweißerarbeits- plätze: wo Funken fliegen

Von der Weiterverarbeitung in Gießereien führt der Weg weiter zum Endprodukt, ob im Anlagen- und Maschinenbau oder auch in der Automobilfertigung. Schweißen und Schleifen gehören hier zu gängigen Verfahren, um die metallischen Erzeugnisse für die endgültige Nutzung vorzubereiten. Und auch an Schweißerarbeitsplätzen geht es im wahrsten Sinn des Wortes heiß zu. Funken fliegen, Gase und Dämpfe entstehen.

Das Einatmen von Schweißrauch etwa stellt ein hohes gesundheitliches Risiko dar. Schon in geringen Mengen kann etwa Schweißrauch zu Kopf- und Halsschmerzen führen. Sowohl Chrom(VI)-Verbindungen als auch Nickeloxide gelten als krebserzeugend. Mangan wiederum kommt häufig in Stahl, Schweißdrähten und Schweißzusätzen vor, wo es die Härte und Haltbarkeit des Materials fördert. Wenn es erhitzt wird und mit Sauerstoff in der Luft reagiert, bildet es gefährliche Oxiddämpfe.

Auch für diese Tätigkeitsbereiche in der Metallverarbeitung bietet 3M eine geeignete und umfassende Bandbreite an PSA: Beim Schweißen und Schleifen empfehlen sich grundsätzlich Partikelfilter. Sollten beschichtete Materialien oder Flussmaterialien verarbeitet werden, die unter Umständen gasförmige Schadstoffe freisetzen, kann ein zusätzlicher Gasfilter notwendig werden.





Sicher arbeiten in der Höhe

Ganz gleich, ob bei der Erzeugung, der Weiterverarbeitung oder beim Endprodukt: Oft genug sind in metallverarbeitenden Unternehmen nachgelagerte Tätigkeiten in der Höhe zu erledigen. Für einen temporären Einsatz beispielsweise beim Umrüsten, Warten, Reparieren oder für Kontrollgänge sind flexible Sicherungssysteme von großem Vorteil. Insbesondere bei wechselnden Standorten stellen mobile Anschlagssysteme eine sichere und gute Lösung dar.

Die Produkte der Serie 3M™ DBI-SALA® FlexiGuard™ kombinieren Standortflexibilität mit Bewegungsfreiheit und einer einfachen, sicheren Handhabung. So verbindet sich der leichte Zugang zu erhöhten Arbeitsbereichen mit einer unkomplizierten Absturzsicherung für bis zu zwei Anwender.



Das sollten Unternehmen wissen und umsetzen

Arbeitgeber, Arbeitsschutz-Experten und Mitarbeiter in der Metallverarbeitung sollten gut informiert sein über möglicherweise auftretende Belastungen am jeweiligen Arbeitsplatz. Ein maßgeschneidertes Arbeitsschutz-Konzept ist daher ebenso wichtig wie regelmäßige Schulungen – mit dem Ziel, Mitarbeiter immer wieder für Risiken zu sensibilisieren und sie zur konsequenten Nutzung ihrer PSA zu motivieren. Zu den Aufgaben der Arbeitsschützer gehört es zudem, permanent veränderte gesetzliche Regelungen, neue Grenzwerte usw. im Blick zu behalten.

Von leistungsstarken Atemschutzsystemen über den Kopf- und Gehörschutz sowie integrierte Kommunikationslösungen bis hin zur Absturzsicherung bietet 3M eine Vielzahl von PSA, welche die Sicherheit der Mitarbeiter bei der Metallerzeugung, beim Gießen, Schleifen oder Schweißen gewährleisten. Die PSA sollte stets passend zum Arbeitsplatz ausgewählt werden. Wichtig ist zudem, auf eine professionelle Wartung und Pflege der PSA Wert zu legen.



Autor: Christian Ripken
3M Application Engineer



**JETZT
UMFASSEND
INFORMIEREN!**

Sie möchten mehr zum Thema Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen in der Metallindustrie erfahren?

Ausführliche Informationen, zahlreiche Praxisbeispiele, Details zu den verschiedenen PSA, White Paper zu den häufigsten Gefahrstoffen und Trainingsangebote finden Sie ab sofort unter:

www.3Marbeitsschutz.de/Metall



Sicheres Arbeiten auf dem Flugvorfeld.

Das Gehör vor Lärmbelastungen schützen
und zuverlässig kommunizieren.

TÄTIGKEITEN AUF DEM FLUGVORFELD VERLANGEN VON DEN MITARBEITERN SO EINIGES AB: IM WETTLAUF GEGEN DIE ZEIT SIND PERMANENTE KONZENTRATION, PRÄZISES ARBEITEN UND EINE PERFEKTE KOMMUNIKATION IM TEAM GEFRAGT. HINZU KOMMEN HÄUFIG HOHE LÄRMBELASTUNGEN. UMSO WICHTIGER IST FÜR SICHERE UND REIBUNGSLOSE ABLÄUFE EIN ADÄQUATER GEHÖRSCHUTZ, DER GLEICHZEITIG DIE KOMMUNIKATION UND DAS WAHRNEHMEN VON UMGEBUNGSGERÄUSCHEN UND WARNSIGNALEN ERMÖGLICHT.

Die Gehörschutz-PSA-Verordnung (EU) 2016/425, die schädlichen Lärm nun offiziell als irreversible Gesundheitsgefahr anerkennt, hat direkte Auswirkungen auf die Persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) für Flughafen-Mitarbeiter.

Auch hier muss der Arbeitgeber dafür Sorge tragen, dass die eingesetzten Gehörschutzprodukte den Auflagen der neuen Verordnung entsprechen und die Mitarbeiter entsprechend geschult und unterwiesen werden. Schließlich treten bei vielen Tätigkeiten am Airport hohe und wechselnde Lärmbelastungen auf, von der Gepäckverladung über die Betankung bis hin zum Enteisen der Flugzeuge. Es kommt nicht nur auf den Schutz des Gehörs vor langfristigen irreparablen Schäden an, sondern auch zugleich auf eine zuverlässige Kommunikation und das Wahrnehmen von Umgebungsgeräuschen.

Optimale Sicherheit für Airport-Mitarbeiter

Gehörschutzlösungen von 3M mit integrierter Kommunikation verbinden beide Anforderungen miteinander. Sie schützen zuverlässig vor Gehörschäden und machen dank modernster Kommunikationstechnologie gleichzeitig Prozesse und Abläufe sicherer.

Ein Beispiel für ausgereifte und innovative Lösungen mit integrierter Kommunikation ist das 3M™ Peltor™ WS™ ProTac™ XP Ground Mechanics Headset + Adapter. Dieses Headset wurde speziell für die zuverlässige Kommunikation vom Ramp Agent und Push-Back-Fahrer zum Piloten konzipiert. Ideal eignet es sich ebenfalls für den Einsatz bei Wartungsarbeiten. Es verbindet den Gehörschutz mit einer effizienten und störungsfreien Kommunikation mittels Bluetooth (Headset und Intercom-Adapter) sowie mit einer

ohen Reichweite und Bewegungsfreiheit, die aufgrund einer besonderen Antennentechnik ermöglicht werden. Außenmikrofone erlauben es zudem, Umgebungsgeräusche wahrzunehmen und darauf reagieren zu können.

Ob passiver oder aktiver Gehörschutz, sämtliche Produkte des 3M Gehörschutz-Sortiments, die im Bereich Airport Anwendung finden, entsprechen der Gehörschutznorm EN 352.



Autorin: Diana Scholz
3M Segment Marketing Specialist



**JETZT
INFORMIEREN!**

Mehr zum Thema erfahren
Sie in der 3M Broschüre:
go.3M.com/Airport

Unsere 3M Arbeitsschutz-
Experten beantworten Ihnen
gerne Ihre Fragen.

3M Deutschland GmbH

Telefon +49 (0) 2131 14 26 04
E-Mail arbeitsschutz.de@mmm.com

3M Österreich GmbH

Telefon +43 (0) 186 686 4841
E-Mail arbeitsschutz-at@mmm.com

3M (Schweiz) GmbH

Telefon +41 (0) 44 724 91 21
E-Mail arbeitsschutz-ch@mmm.com



Webinare & Sachkundelehrgänge

SACHKUNDELEHRGÄNGE BIS DEZEMBER

Unser Trainingsangebot für Ihren persönlichen Erfolg. Die 3M Sachkundelehrgänge bieten Ihnen eine professionelle Wissensvermittlung zu den Themen Atem- und Gehörschutz.



Mehr Informationen finden Sie unter:
www.3M.de/Akademie

3M Sachkundelehrgang Lärmschutz



In diesem Lehrgang erhalten Sie eine Einführung in die physikalischen Grundlagen des Schalls sowie in den Aufbau und die Funktion des Gehörs. Sie bekommen einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Entwicklungen und Regelungen sowie eine Einführung in die Lärmmessung und mögliche Lärminderungsmaßnahmen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Vermittlung von Konzepten zur Erhöhung der Trageakzeptanz von Gehörschutz bei Ihren Mitarbeitern. Dieser Sachkundelehrgang wird vom VDSI (Verband Deutscher Sicherheitsingenieure) anerkannt und mit 3 VDSI-Punkten bewertet.

Jetzt buchen unter www.xing-events.com/LAERM_NOV

3M Sachkundelehrgang Filterierender Atemschutz



Ausbildung zur befähigten Person für filterierenden Atemschutz gemäß der DGUV Regel 112-190. Somit sind Sie befähigt, die vorgeschriebenen Unterweisungen für Anwender von Atemschutzgeräten und die Auswahl geeigneter Atemschutzgeräte selbstständig durchzuführen. Dieser Sachkundelehrgang wird vom VDSI (Verband Deutscher Sicherheitsingenieure) anerkannt und mit 3 VDSI-Punkten bewertet.

Jetzt buchen unter www.xing-events.com/ATEM_OKT
www.xing-events.com/ATEM_DEZ

3M Atemschutzgerätewartlehrgang für Gebläse- und Druckluftatemschutzgeräte



Schulung zum Gerätewart für 3M Gebläse- und Druckluftatemschutzgeräte. Teilnahmevoraussetzung ist ein abgeschlossener 3M Sachkundelehrgang Atemschutz innerhalb der letzten fünf Jahre.

Jetzt buchen unter www.xing-events.com/LEHRWART_OKT
www.xing-events.com/LEHRWART_DEZ

WEBINARE BIS DEZEMBER

Unsere Science of Safety Webinare sind für alle gedacht, die nicht für jede Fortbildung ihr Unternehmen verlassen können und trotzdem „live“ dabei sein wollen. Die Webinare werden von unseren 3M Arbeitsschutz-Experten durchgeführt und finden an den unten genannten Tagen von 14:00 bis 15:00 Uhr statt.



Buchen können Sie diese 24/7 auf unserer Website:
www.3Marbeitsschutz.de/Webinare

Die Rolle von PSA und Gasmesstechnik bei Arbeiten in beengten Räumen



In abgeschlossenen, engen Räumen können gefährliche Substanzen oder riskante Bedingungen (z. B. Sauerstoffmangel) schnell zur tödlichen Gefahr werden. Das Betreten wird zu einem Risiko – es sei denn, Schutzausrüstungen und Gasmesstechnik sind im Einsatz. In diesem Webinar werden alle Aspekte besprochen, die mit der Arbeit auf engstem Raum verbunden sind.

Absturzsicherung: Horizontale Anschlagvorrichtungen



Das Arbeiten in großen Höhen ist nachweislich extrem riskant – der kleinste Fehler kann katastrophale Folgen haben. Dieses Webinar präsentiert eine Vielzahl an ausgereiften Sicherungssystemen, einschließlich Anschlagpunkten und horizontaler Seil- und Schienensysteme sowie einen Überblick über Designs, Anwendungsgebiete und technische Eigenschaften, Einschränkungen, Standards und Parameter.

Im Fokus: Portable Gasmesstechnik



Mit der Übernahme von Scott Safety ist 3M nun einer der größten Hersteller von Produkten im Bereich der Gasmesstechnik. Jedes Kundenszenario erfordert einen neuen, individuellen Ansatz; 3M entwickelt die passende Lösung für jede Gefahrenlage. Dieses Webinar konzentriert sich auf die Bedeutung portabler Gasmesstechnik und darauf, wie Ihre Mitarbeiter immer das passende Produkt für die jeweilige Situation auswählen können, unabhängig davon, ob es sich um ein Eingas- oder ein Mehrgasmessgerät handelt.

Im Fokus: Pressluftatmer (SCBA)



Mit der Übernahme von Scott Safety hat 3M das Portfolio um schweren Atemschutz (Pressluftatmer) ergänzt. Dank der langjährigen Erfahrung von Scott Safety im Bereich schwerer Atemschutz sind wir mit den wachsenden Anforderungen und Gefahren vertraut, mit denen sich Feuerwehr und die Industrie heutzutage auseinandersetzen müssen. Anforderungen wie Robustheit und Langlebigkeit sind genauso wichtig wie Tragekomfort. Ganz gleich, ob es sich um Feuer in Industrieanlagen, traditionelle Brandbekämpfung oder spezielle unabhängige Atemgeräte für beengte Räume oder die Rettung handelt: Wir stellen Ihnen die verfügbaren Lösungen für die verschiedensten Anforderungen vor, damit Sie für Ihre Arbeit optimal ausgerüstet sind.

Fall Protection Schulungen.



Regelmäßige Sicherheitstrainings sind das A und O für alle, die an hoch gelegenen Arbeitsplätzen im Einsatz sind. Nachfolgende Termine finden in unserem modernen Trainingscenter in Hamburg statt.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen aber auch Möglichkeiten, Ihre Mitarbeiter bei sich im Unternehmen zu trainieren. Buchen Sie zum Beispiel unseren mobilen Trainings-Truck (MTU) oder eines unserer Demo-Fahrzeuge.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter:
www.3M.de/FallProtectionSafetyTraining – oder kontaktieren Sie uns direkt.



Weitere Informationen und Buchung über:

E-Mail hamburgtraining@mmm.com
Telefon +49 (0) 2131 14 56 95

#1

Grundlagen und sichere Verwendung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz – Level 1

Termine bis Dez.: 19.10.2018, 16.11.2018, 10.12.2018

Ziel des Kurses ist es, dem Teilnehmer umfassende Kenntnisse zur Verwendung von PSAgA in verschiedenen Arbeitssituationen zu vermitteln. Nach erfolgreichem Abschluss der Schulung verfügen die Teilnehmer über die theoretischen und praktischen Kenntnisse zur sicheren Verwendung verschiedener Absturzsicherungs-, Arbeitsplatzpositionierungs- und Rückhaltesysteme. (DGUV Regel 112-198)

#2

Grundlagen und sichere Verwendung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz – Level 2 (inklusive Rettungstechniken)

Termine bis Dez.: 19.11.2018

Diese Schulung bietet dem Teilnehmer im Vergleich zum Kurs „Grundlagen und sichere Verwendung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz – Level 1“ mehr Höhenarbeitspraxis und umfasst außerdem die Verwendung von Rettungsausrüstung für verschiedene Rettungsszenarien. (DGUV Regel 112-198/199)

#3

Grundlagen und sichere Verwendung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz – Auffrischer von HS2

Termine bis Dez.: 22.10.2018, 23.11.2018, 17.12.2018

Ziel des Kurses ist, Teilnehmern, die den Kurs zur Sicherheit bei Höhenarbeiten für die Stufe 2 bereits absolviert haben, eine Möglichkeit zur Auffrischung ihrer theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten zu geben, um eine erneute Zertifizierung zu erlangen. Die Schulung umfasst zudem notwendige Neuerungen bei gesetzlichen Bestimmungen, Arbeitsverfahren und Ausrüstungen. (DGUV Regel 112-198/199)



#4

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die beengte Räume mit geringer Risikoeinstufung betreten müssen. Die Schulung behandelt wichtige Gesetze, Arbeitsabläufe und Sicherheitsanforderungen für Arbeiten an und in umschlossenen Räumen. Der Lehrgang umfasst Ausrüstung und Abläufe an der Zutrittsstelle, den eigentlichen Einstieg und die gesicherte Arbeit im umschlossenen Raum. (DGUV Regel 113-004)

Einstieg und Arbeiten in beengte Räume mit geringer Risikoeinstufung

Termine bis Dez.: 26.10.2018, 26.11.2018, 17.12.2018

#5

In dieser Schulung werden das Wissen und die erforderlichen Informationen vermittelt, um einen Teil der Kompetenzanforderung für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen von PSAgA zu erfüllen. Nach erfolgreichem Abschluss der Schulung sind die Teilnehmer Sachkundige für die Auswahl und Überprüfung von PSAgA. (DGUV Grundsatz 312-906)

Sachkundiger für Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz gemäß DGUV Grundsatz 312-906

Termine bis Dez.: 01.11.2018, 13.12.2018

#6

Das GWO-BST-Modul Working at Heights richtet sich an neue Mitarbeiter im Bereich der Windenergie und dient dazu, diesen die grundlegenden Kompetenzen für die sichere Durchführung von Höhenarbeiten und wirksame Maßnahmen bei Notfällen zu vermitteln. Die Schulung wurde sowohl für den Onshore- als auch für den Offshore-Windenergie-Sektor konzipiert. (GWO Basic Safety Training Standard, DGUV Regel 112-198/199)

GWO Basic Safety Training – Working at Heights

Termine bis Dez.: 05.11.2018

#7

Ziel des Kurses ist, Teilnehmern, die den Kurs „Basic Safety Training – Working at Heights“ nach GWO-Standard bereits absolviert haben, eine Möglichkeit zur Auffrischung ihrer theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten zu geben, um eine erneute Zertifizierung zu erlangen. (GWO Basic Safety Training Standard, DGUV Regel 112-198/199)

GWO Basic Safety Training – Working at Heights Refresher

Termine bis Dez.: 05.10.2018, 07.12.2018



FAQs. Sie fragen, wir antworten!

Immer wieder erreichen uns Fragen von unseren Kunden zu ähnlichen Themen. Hier beantworten wir die Top 3 Fragen zum Thema Arbeitsschutz.

1

WAS IST BEI DER AUFBEWAHRUNG VON 3M GEBLÄSEATEM-SCHUTZ MIT LITHIUM-IONEN-BATTERIE ZU BEACHTEN?

3M antwortet: Die Batteriekapazität kann abnehmen, wenn die Aufbewahrung oder Anwendung in Umgebungen mit hohen Temperaturen oder in der Nähe von Strahlungswärme erfolgt. Die empfohlenen Lagerungsbedingungen liegen zwischen -30° Celcius und +50° Celcius (optimal +15° Celcius). Die Aufbewahrung sollte unter trockenen Bedingungen mit einer relativen Feuchte von < 85 % erfolgen.

Bei langfristiger Lagerung ist die Batterie vom Gebläsegerät zu trennen und in Übereinstimmung mit den obigen Bedingungen zu lagern. Die Batterie kann über einen längeren Zeitraum am Ladegerät angeschlossen bleiben. Im Falle einer Langzeitlagerung empfehlen wir zur Maximierung

der Batterielebensdauer jedoch, die Batterie getrennt vom Ladegerät mit einem Ladestatus von 40 % einzulagern, wie auf der Ladestatusanzeige angezeigt (siehe Illustration).



Batterie mit circa 40% verfügbarer Kapazität – 2 Balken / LEDs leuchten auf.

Während der Lagerung verlieren die Batterien automatisch einen Prozentanteil ihrer Ladung. Dies bezeichnet man als Selbstentladung. Die Selbstentladungsrate wird weitestgehend durch die Batteriechemie selbst und durch die Lagerbedingungen bestimmt, kann aber auch durch den eigenen Stromkreis beeinflusst werden. Deshalb müssen Batterien regelmäßig auf ihren Ladezustand geprüft werden und gegebenenfalls nachgeladen werden. Somit wird eine Tiefentladung vermieden, die die Batterie dauerhaft unbrauchbar machen kann.

2

WANN DARF ICH EINE ANSTOßKAPPE ANSTELLE EINES HELMES TRAGEN?

3M antwortet: Anstoßkappen (geprüft nach EN 812) können überall dort eingesetzt werden, wo aufgrund der Gefährdungsbeurteilung Industrieschutzhelme nicht erforderlich sind.

Sie sind dafür vorgesehen, vor den Folgen eines Stoßes mit dem Kopf an harten, feststehenden Gegenständen, die Platzwunden oder andere oberflächliche Kopfverletzungen verursachen können, zu schützen.

Anstoßkappen sind dazu bestimmt, Schutz gegen die Auswirkungen fallender oder geworfener Gegenstände und schwebender Lasten zu bieten. Sie ersetzen aber auf gar keinen Fall Schutzhelme, denn sie haben nicht dieselbe Schutzwirkung, wie sie für einen Industrieschutzhelm gemäß EN 397 spezifiziert ist. Also überall dort, wo eine Helmtragepflicht* vorherrscht, muss auch ein geprüfter Schutzhelm getragen werden.



3M™ First Base Anstoßkappe



3M™ Schutzhelm G3000

Beispielsweise müssen Industrieschutzhelme in folgenden Bereichen bzw. bei folgenden Tätigkeiten getragen werden:

- Hoch- und Tiefbauarbeiten, einschließlich Abbruch- und Umbauarbeiten
- Montagearbeiten im Stahl-, Holz- und Maschinenbau
- Arbeiten in ortsfesten Betrieben, wie z. B. Fertigteilwerken, Steinbrüchen, Hütten- und Walzwerke, Gießereien, der chemischen Industrie
- Arbeiten mit Bolzenschubwerkzeugen oder Eintreibgeräten sowie Arbeiten im Bereich von Aufzügen, Hebezeugen, Kranen, Fördermitteln, Rammen
- Sprengarbeiten
- Arbeiten über Kopf

* Helmtragepflicht bezeichnet die Verpflichtung einer Person oder Personengruppe aufgrund einer Weisung, Vorschrift oder eines Gesetzes, bei bestimmten Betätigungen einen Helm zu tragen, insbesondere Schutz-, Sturz- oder Sportheime.

3

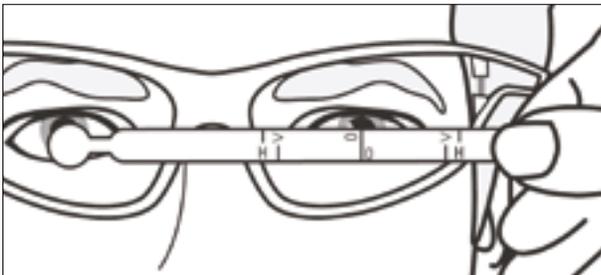
WIE KANN ICH SICHERSTELLEN, DASS MEINE SCHUTZBRILLE SICHER SITZT?

3M antwortet: Bei der Auswahl eines geeigneten Augenschutzes müssen Aspekte des Komforts und der Passform berücksichtigt werden.

Träger von unbequemen Produkten werden versucht sein, sie in gefährlicher Umgebung zu entfernen oder gar nicht zu tragen. Wenn nicht ausreichend auf eine gute Passform geachtet wird, bietet der Augenschutz nicht das beabsichtigte Schutzniveau.

Das innovative 3M Augenschutz Fit System ermöglicht in vier einfachen Schritten eine Vermessung und Bewertung der Passform einer Schutzbrille.

Abstands-Messstab



Abdeckungs-Messstab



Es verwendet eine Methode, die mithilfe von zwei Messstäben die vier Elemente der Augenschutzpassgenauigkeit bewertet:

- ▶ **Schritt 1** – Brille auswählen
- ▶ **Schritt 2** – ergonomischer Check
- ▶ **Schritt 3** – Bewertung im Detail:
 - **Sichtfeld:** Der Träger sollte in alle Richtungen sehen können, ohne dass der Brillenrahmen das Sichtfeld zu sehr einengt oder beeinträchtigt.
 - **Passform:** Wird der Kopf nach unten geneigt, darf die Brille nicht von der Nase rutschen. Die Brille bleibt auch dann auf dem Kopf und sollte nicht abfallen, wenn der Benutzer sich bückt.
 - **Abdeckung:** Der Träger sollte eine Abdeckung von der Stirn bis zum Wangenknochen sowie eine seitliche Abdeckung haben, um die Weichteile des Auges zu schützen (Abdeckungs-Messstab).
 - **Abstände:** Zwischen der Brille und dem Gesicht des Trägers sollte ein minimaler Abstand bestehen. Es sollte keine große Lücke für ein fliegendes Projektil geben. Ansonsten kann dieses durch die Brillenlücke fliegen und das Auge des Trägers verletzen (Abstands-Messstab).
- ▶ **Schritt 4** – finale Brillenauswahl und Mitarbeiterweisung



HABEN AUCH SIE EINE FRAGE ZU UNSEREN ARBEITSSCHUTZ-PRODUKTEN? DANN KONTAKTIEREN SIE UNS!

Vielleicht können wir Ihnen Ihre Frage schon in der nächsten Ausgabe beantworten!

3M Deutschland GmbH

Telefon +49 (0) 2131 14 26 04
E-Mail arbeitsschutz.de@mmm.com

3M Österreich GmbH

Telefon +43 (0) 1 86 686 4841
E-Mail arbeitsschutz-at@mmm.com

3M (Schweiz) GmbH

Telefon +41 (0) 44 724 91 21
E-Mail arbeitsschutz-ch@mmm.com



Für Sie erfunden.



DIE ENTWICKLUNG MODERNER, ZEITGEMÄßER PSA-LÖSUNGEN GEHÖRT WELTWEIT ZUM TAGESGESCHÄFT UNSERER WISSENSCHAFTLER UND FORSCHER. BESTEHENDE PRODUKTE WERDEN AUF DEN PRÜFSTAND GESTELLT UND DURCH NEUE, OPTIMIERTE ERSETZT. NUR SO SIND WIR SICHER, DASS SIE SICHER SIND.



MEHR INFOS FINDEN SIE AUF
www.3Marbeitsschutz.de

P

PRO FUNKTION, PRO STYLE, PRO WIRTSCHAFTLICHKEIT – DER 3M™ PROTECTA® PRO™ AUFFANGGURT NEWSTYLE.

Die vielen Ausstattungsdetails sorgen für höchste Sicherheit und dauerhaft hohen Tragekomfort – auch bei längeren Einsätzen. Der Gurt lässt sich bequem auf den Anwender einstellen: Überschüssiges Band wird mittels Aufroller sicher aufbewahrt.

Der Gurt ist serienmäßig mit Sturzindikatoren ausgerüstet und verhindert damit, dass er nach einer Sturzbelastung weiterverwendet werden kann. Die visuelle Anzeige erleichtert zudem die Sichtprüfung durch den Anwender vor jeder Nutzung.

Die Nahtleisten des 3M™ PROTECTA® PRO™ Auffanggurtes NewStyle sind so konzipiert, dass sie keinen direkten Kontakt zum Körper haben. Der Gurt entspricht der Norm CE EN 361 und ist in drei Größen (S, M/L sowie XL) erhältlich. Zugelassen ist der Auffanggurt für ein Anwendergewicht bis zu 140 Kilogramm. Für noch mehr Komfort kann der Auffanggurt mit einem atmungsaktiven Rückenpad ausgestattet werden.



E

ELSA: EIN NAME IST PROGRAMM

Bekannt als das weltweit führende Konstantluftstrom-Fluchtgerät ist Sabre ELSA (Emergency Life Support Apparatus) dafür vorgesehen, in der Industrie und der Schifffahrt Atemschutz beim fluchtartigen Verlassen von Gefahrenbereichen zu bieten.

Die mittlerweile in ihrer dritten Generation angebotenen Fluchtgeräte ELSA beruhen auf einem Konzept, für das 3M Scott Safety ursprünglich mit seiner Produktlinie „Sabre Atemschutzgeräte“ Wegbereiter war. Die originären Designkriterien werden bis zum heutigen Tage angewandt. Das aktuelle Produkt ist einfach und schnell zu handhaben, zuverlässig und strapazierfähig im Gebrauch und entspricht den Anforderungen der neuesten europäischen Norm EN 1146.



Ausgestattet mit besten Funktionen

- ▶ **Automatikverschluss** mit doppeltem Sicherheitsmechanismus – intuitiv bedienbar mit nur einer Hand
- ▶ **Neues Design** mit großen vorderen Anschlagsschlaufen anstatt Metallöse spart Gewicht und ist anwenderfreundlich
- ▶ **Einstellschnallen** ermöglichen leichtes Einstellen des Brustgurtes durch Herunterziehen. Gefederte Haltebügel verhindern, dass das Gurtband verrutscht
- ▶ **Sturzindikatoren** für einfache und schnelle Sichtprüfung vor dem Einsatz
- ▶ **Gurtbandaufroller** für überschüssige und störende Gurtbandenden
- ▶ **Etikettenfach** schützt das Etikett vor Verlust und Abrieb und bietet Platz für weitere Informationen
- ▶ **Sekundärgurtband** verhindert das Herunterrutschen des Gurtbandes von den Schultern
- ▶ **Atmungsaktives Rückenpad** optional kombinierbar
- ▶ **Verschiedenfarbiges Gurtband** verhindert Verwechslung von Brust- und Beimgurtband

H

HÄLT AUCH SCHARFEN KANTEN STAND: 3M™ PROTECTA® KANTENGEPRÜFTE BANDSCHLINGE.

Besonders belastbares, flach gewebtes Anschlagmittel aus hochwertigem Polyester – für anspruchsvolle Einsätze.

Die praxiserprobte Bandschlinge wird unter besonders hohen Maßstäben gefertigt. Nach DIN EN 795:2012 (Kl. B) und DIN EN 354:2010 zertifiziert erfüllt sie alle Anforderungen der Höhensicherung.



**Mehr Sicherheit
durch Kantentest!**

S

SICHERHEIT & KOMFORT. IN DER 3. GENERATION.

Die 3M™ Aura™ 9300+Gen3 Partikelmasken Serie ist die 3. Generation, seit 3M die erste Atemschutzmaske im flach faltbaren, 3-teiligen Design im Jahre 1996 im Markt eingeführt hat. Seit jeher wird jede Generation für bestmögliche Trageigenschaften konzipiert und kombiniert Sicherheit, Trage- und Handhabungskomfort, um den größtmöglichen Nutzen für den Maskenträger zu bieten.



Entdecken Sie die genialen Details unserer neuen 3. Generation für mehr Sicherheit und Komfort:

- ▶ Mehr Komfort beim Atmen
- ▶ Leichteres Vorformen, Aufsetzen und Abnehmen
- ▶ Mehr Fälschungssicherheit
- ▶ Mehr Tragekomfort und Strapazierfähigkeit

NEU

1 3M™ Cool Flow™ Komfortventil

- ▶ Öffnet sich 37% leichter als das ursprüngliche 3M™ Cool Flow™ Ventil der 2. Generation. Dadurch kann 36% mehr Ausatemluft entweichen (Wert gilt beispielhaft für FFP3)
- ▶ „Grip“-Funktion zum leichteren Aufsetzen, Korrigieren und Absetzen der Maske

NEU

2 Aufsetzhilfen

- ▶ Ermöglichen ein leichteres und hygienisches Öffnen, Vorformen und Anlegen der Maske am Gesicht





NEU

3 Komfortbebänderung

- ▶ Textile Bebänderung
- ▶ Strapazierfähig, reißfest und angenehm zu tragen
- ▶ Farbkodierung zum Erkennen der Schutzstufen: Gelb: FFP1, Blau: FFP2, Rot: FFP3

NEU

3M Safe Guard™ Validierungsprozess

- ▶ Vergewissern Sie sich online, dass Sie 3M Originalprodukte in Gebrauch haben
- ▶ Den 3M Safe Guard Prozess für die Echtheitsprüfung finden Sie auf: www.3M.com/SafeGuard



3M Safe Guard™
Product Authentication Process

4 3M™ Advanced Electret Filtermedium (AEM)

- ▶ Hochleistungsfiltertechnologie, entwickelt für hohe und zuverlässige Filterung von Partikeln bei geringerer Belastung des Maskenträgers

5 Siegelpunkte auf der Maskenoberseite

- ▶ Beim Ausatmen wird der Luftdurchlass durch die Maskenoberseite minimiert und reduziert so das Beschlagen von Brillen



JETZT TESTEN!

Fordern Sie sich gerne ein Ansichtsmuster zur 3M™ Aura™ 9300+Gen3 Partikelmaske an!

Dafür kontaktieren Sie bitte unsere Hotline unter **+49 (0) 2131 14 26 04** oder Ihren zuständigen 3M Ansprech- oder Handelspartner.

Info:

Die aktuelle (2. Generation) 3M™ Aura™ 9300+ wird weiterhin für Sie zur Verfügung stehen, damit Sie ausreichend Zeit haben, die neue Generation zu testen.



Sichern Sie sich Ihren Preisvorteil bei folgenden 3M Produkten*: %



und/oder



3M™ Peltor™
Optime™ I
Kapselgehörschutz,
SNR = 27 dB

3M™ Peltor™
Optime™ I
Helmkapsel,
SNR = 26 dB



und/oder



3M™ Peltor™
Optime™ II
Kapselgehörschutz,
SNR = 31 dB

3M™ Peltor™
Optime™ II
Helmkapsel,
SNR = 30 dB



und/oder



3M™ Peltor™
Optime™ III
Kapselgehörschutz,
SNR = 35 dB

3M™ Peltor™
Optime™ III
Helmkapsel,
SNR = 34 dB



und/oder



und/oder



3M™ Peltor™
Bull's Eye II Kapsel-
gehörschutz, schwarz,
SNR = 31 dB

3M™ Peltor™
Bull's Eye II Kapsel-
gehörschutz, rot,
SNR = 31 dB

3M™ Peltor™
Bull's Eye II Kapsel-
gehörschutz, grün,
SNR = 31 dB



und/oder



3M™ Peltor™
ProTac™ III Slim
Headset, Kopfbügel,
SNR = 26 dB

3M™ Peltor™
ProTac™ III Slim
Headset, HelmkapSEL,
SNR = 25 dB



und/oder

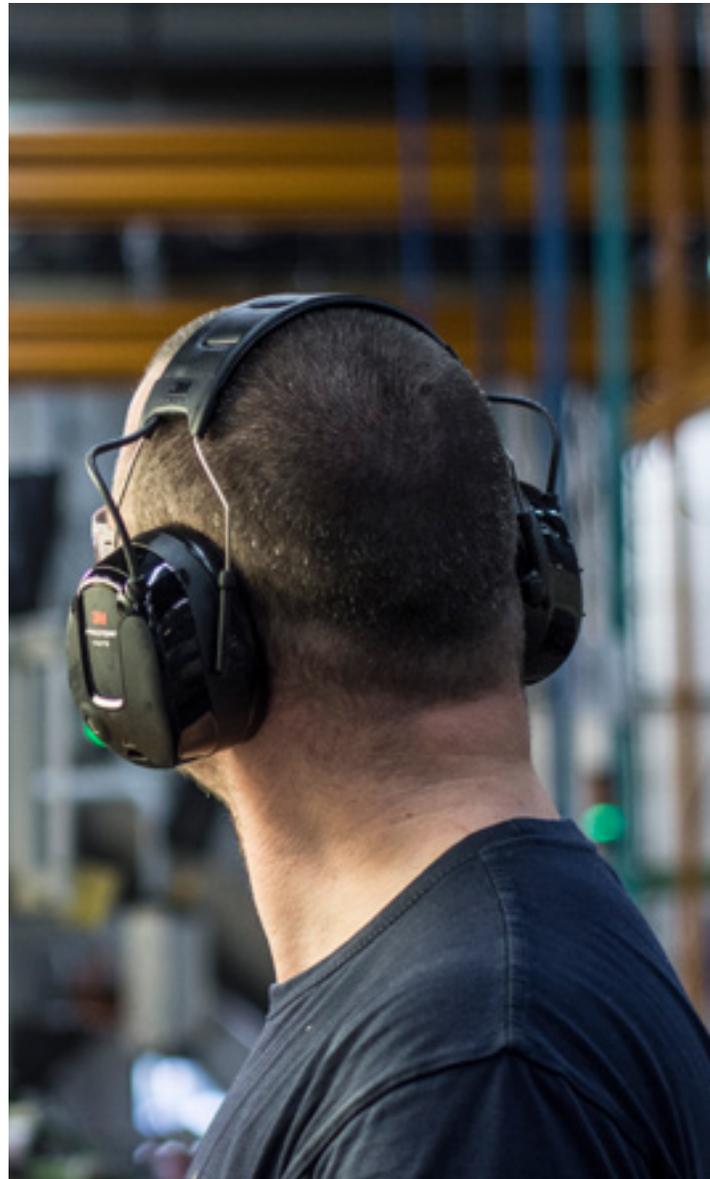


3M™ Peltor™
ProTac™ III Headset,
Kopfbügel,
SNR = 32 dB

3M™ Peltor™
ProTac™ III Headset,
HelmkapSEL,
SNR = 31 dB



3M™ E-A-R™
CLASSIC™ II
Gehörschutzstöpsel,
SNR = 28 dB



**AB 15. OKTOBER ERHÄLTlich BEI
ALLEN TEILNEHMENDEN HÄNDLERN:**

www.3M.de/gehoerschutzaktion

* Erfahren Sie mehr bei Ihrem teilnehmenden Händler.



Messen 2018



3M Science.
Applied to Life.™

Industry
Experience

3M
Science.
Applied to Life.™

WIR LADEN SIE RECHT HERZLICH EIN, UNS AUF EINER DER UNTEN STEHENDEN MESSEN ZU BESUCHEN. ENTDECKEN SIE ZUKUNFTSWEISENDE ARBEITSSCHUTZ-LÖSUNGEN UND KNÜPFEN SIE INTERESSANTE KONTAKTE. BESUCHEN SIE UNS AUF DEM 3M STAND UND INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE ZAHLREICHEN PRODUKTNEUHEITEN AUS DEN VERSCHIEDENSTEN BEREICHEN. UNSERE ARBEITSSCHUTZ-EXPERTEN VOR ORT FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!

MESSEN BIS DEZEMBER 2018:



EUROBLECH | 23.10.–26.10.
Messe Hannover | Halle 13, Stand F43
www.euroblech.de



ARBEITSSCHUTZ AKTUELL | 23.10.–25.10.
Messe Stuttgart | Stand E1.012
www.arbeitsschutz-aktuell.de





3M Deutschland GmbH

Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 14 26 04
E-Mail arbeitsschutz.de@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.de

3M Österreich GmbH

Kranichberggasse 4
1120 Wien

Telefon +43 (0) 1 86 686 4841
E-Mail arbeitsschutz-at@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.at

3M (Schweiz) GmbH

Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon

Telefon +41 (0) 44 724 91 21
E-Mail arbeitsschutz-ch@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.ch